SG Wentorf/Dannau - C-Mädchen

3:3 (0:1)

09.03.2013

Turbulente Schlussphase

Personell sah es an diesem Samstag ganz trübe bei uns aus. Wir bekamen gerade einmal sieben Mädchen zusammen. So suchten und fanden wir Verstärkung bei unseren jungen D-Mädchen Karla und Keesha. Da weder bei den C- noch D- Mädchen etatmäßige Torhüterinnen zur Verfügung standen, musste unsere Kapitänin Hannah M. das Tor hüten.

Bei eisigem Ostwind begannen wir druckvoll und schnürten die Gastgeberinnen in die eigene Abwehr ein. In der dritten Minute eroberte Luna im Mittelfeld den Ball, spielte sich nach halbrechts durch, passte Flach vors Tor und Phyllis brauchte nur noch einzuschieben. Wir spielten nun auf das zweite Tor für uns, konnten aber trotz guter Einschussmöglichkeiten nicht erhöhen. Gegen Mitte der ersten Halbzeit verflachte das Spiel und wurde immer unansehnlicher. Die nun kampfbetonte Partie wurde zwar von den Mädchen angenommen, doch spielerisch lief fast nichts mehr zusammen. Mit einer 1:0-Führung gingen wir in die Kabine. Hinten ging unser Konzept mit zwei Innenverteidigerinnen gegen die schnellen, körperlich robusten gegnerischen Stürmerinnen auf. Hannah M. im Tor musste nur einen Fernschuss parieren. Nach vorne war nur die erste Viertelstunde gut.

Der zweite Durchgang begann, wie der erste endete. Wenig Fußball auf beiden Seiten. Nun spielten die Gastgeberinnen immer öfter nach dem gleichen Rezept: Torabschläge und weite Bälle in die Sturmmitte. Hatten wir in der ersten Halbzeit damit noch keine Probleme, wurde es nun mit abnehmender Kraft für unsere sich immer wieder nach vorne einschaltenden Abwehrspielerinnen schwerer, rechtzeitig wieder ihre defensiven Positionen einzunehmen. So wurden wir gleich zweimal innerhalb von drei Minuten auf die selbe Weise erfolgreich ausgekontert: Langer Ball und Tor. - Die Mädchen gaben nicht auf und besannen sich auf ihre Tugenden: Nun wurde wieder schneller Fußball, besonders über die Außen gespielt. In der 61. Minute belohnten wir uns mit dem Ausgleichstreffer. Karla setzte sich auf Rechtsaußen durch, flankte in die Mitte und Justina vollstreckte. Nun wurden wir immer besser. Lynn schnappte sich den Ball an der rechten Mittellinie, zog unaufhaltsam an der rechten Außenbahn durch, flankte vors Tor und Luna erzielte den erneuten Führungstreffer. Danach ließen wir zwei weitere Hochkaräter liegen und die letzte Minute brach an. Der Ball lag in den Händen der gegnerischen Torfrau. Von der Außenlinie kam die Anweisung tief zu stehen und wir waren zentral mit drei Abwehrspielerinnen gegen zwei Stürmerinnen. Trotzdem kam der lange Abschlag hinter unsere Defensive, die gegnerische Stürmerin kam schneller an den Ball und das Leder lag in unserem Tor zum Endstand.

Fazit: Das Duell "Team mit körperlichen Vorteilen gegen Mannschaft mit spielerischen Vorteilen" endete

unentschieden. Wir zeigten unsere Stärken nur zu Beginn der ersten Halbzeit und Ende der zweiten Halbzeit. Das war zu wenig für einen möglichen Sieg. Dazwischen war zu viel "Leerlauf". Sehr positiv war das Verhalten nach dem plötzlichen Rückstand. Waren wir in der Hinrunde bei einem ähnlichen Spielverlauf gegen Selent für einige Zeit völlig von der Rolle, legten wir heute den Schalter sofort um und bogen die Partie wieder in unsere Richtung. Arbeiten müssen wir hingegen an der Cleverness einen Führung über die Zeit zu bringen. Das Ausgleichstor in der letzten Minute hätte so nicht fallen dürfen.

Ein Dank an Karla und Keesha von den D-Mädchen, die eine gute Partie ablieferten! Wie die beiden Kleinsten auf dem Platz die großen Gegnerinnen mit feinen Tricks ausspielten, war schön anzusehen. Zuletzt auch ein Dank an unsere Eltern für die Unterstützung bei Eiseskälte und an den Gegner für die freundschaftliche Atmosphäre.

(Oliver Kaiser)

Kader: Phyllis, Justina, Hanna H., Hannah M., Luna, Lynn, Fidane, Karla, Keesha

Torfolge

0 : 1 Phyllis (3. Minute, Vorarbeit: Luna)
1 : 1 SG W.-D. (55. Minute)
1 : 2 SG W.-D. (58. Minute)
2 : 2 Justina (61. Minute, Vorlage: Karla)
3 : 2 Luna (65. Minute, Vorlage: Lynn)
3 : 3 SG W.-D. (69. Minute)

Fotos vom Warmmachen - © oka




